



(c)2010 Photo by Andra von Avalon

Die Urkraft von Ritualen - nicht nur für sinnliche Frauen

Der Mond steht schon immer für die weibliche Urkraft, die Muttergöttin in all ihren Formen in verschiedenen Kulturen und Religion.

Als Krebs liebe ich den Mond, den Planeten, der meinem Zeichen zugeordnet ist

Vollmondritual

Geschrieben von: Andra von Avalon

Freitag, den 28. Dezember 2012 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 10:59 Uhr

Das Thema Familie ist eines der Themen, mit denen Krebse sich ihr ganzes Leben auseinandersetzen - sei es als eigene Familie oder als Wahlfamilie. Sie sind praktisch, fürsorglich, emotional und kreativ gleichzeitig, sie brauchen aber auch viel Zeit für sich und ihre Gedanken.

Heute ist Vollmond im Krebs, also stehen die Krebsthemen im Fokus - und gerade nach den Weihnachtsfeiertagen sind Familienthemen wieder besonders ins Bewußtsein gerückt worden, und heute ist ein guter Tag, alte Themen und Blockaden zu lösen und loszulassen

MEIN TIP:

Für jeden, der etwas abschließen will und neue Energien wünscht- macht ein Vollmondritual!

Sinn des Rituals

Es geht nicht darum, das Universum beeindruckend zu wollen - das kennt uns und ihr seid damit sowieso jederzeit verbunden.

SINN ist, diese Verbundenheit EUCH SELBST wieder in Erinnerung zu rufen und Euch durch das Formulieren klar zu werden, WAS IHR wollt

Am Bahnschalter genügt es auch nicht, zu sagen: "Ich hätte gerne eine Fahrkarte!" - Ihr müsst schon auch sagen, wohin die Reise gehen soll!

Wie geht's?

Schreibt ganz klar und detailliert auf, was ihr zurücklassen wollt.

Schreibt ganz klar und detailliert auf, was ihr stattdessen in euer Leben einladen wollt.

Fügt immer die Formel "So oder besser und zum Wohle aller Beteiligten" dazu, um Eure Wünsche nicht unnötig zu beschränken, und mit den Wünschen anderer in Einklang zu sein.

Warum ist es wichtig, dass Ihr aufschreibt was ihr wollt?

Im Mentaltraining nennt man so was "Seine Ziele definieren und visualisieren" - das ist aber nur ein modernes Gewand für das, was in alten Kulturen in einem Ritual wie dem diesen gemacht wurde - es ist nur einfach sinnlicher
, auch den physischen Körper einzubeziehen.

Und wir Frauen wollen doch Sinnlichkeit, oder?

Alle Sinne einbeziehen

Schafft Euch eine Atmosphäre mit allem, was für EUCH persönlich möglichst sinnlich ist und alle Eure Sinne anspricht.

IHR solltet Euch bei Euren Ritualen immer richtig stark und gut fühlen, nur dann lässt sich Euer Unterbewusstsein drauf ein.

Also fahrt die volle Schiene, z.B. mit Kleidung, Make-up, Kerzen, Duft, schönem Papier, Musik - einfach alles was speziell EUER DING ist.

Altes verabschieden

Zündet eine Kerze an und konzentriert Euch auf Eure Verbundenheit mit den weisen und wohlwollenden ENERGIEN des Universums.

Dann lest Euch selbst vor, was ihr zurücklasst und verbrennt es.

Stellt Euch vor, wie das Universum das einfach entgegen nimmt und die Energie wieder recycelt...

Neues einladen

Danach lest Euch selbst vor, was ihr willkommen heißt und verbrennt auch diesen Zettel.

Vollmondritual

Geschrieben von: Andra von Avalon

Freitag, den 28. Dezember 2012 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 10:59 Uhr

Hier stellt Ihr Euch vor, wie ihr mit allen Sinnen bereits lebt und genießt, was Ihr Euch gewünscht habt.

Loslassen

Wenn Ihr das Gefühl habt "Jetzt fühlt sich's gut an! Zeit für den nächsten Schritt!", dankt dem Universum einfach, und lasst alles los wie einen Drachen im Herbstwind und vertraut.

Den Rest erledigt das Universum und Eure subjektive Wahrnehmung für Euch...

Vollmondritual

Geschrieben von: Andra von Avalon

Freitag, den 28. Dezember 2012 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 10:59 Uhr



(c) 2007 Photo by Darren van Dole - Abbaye de Thoronet